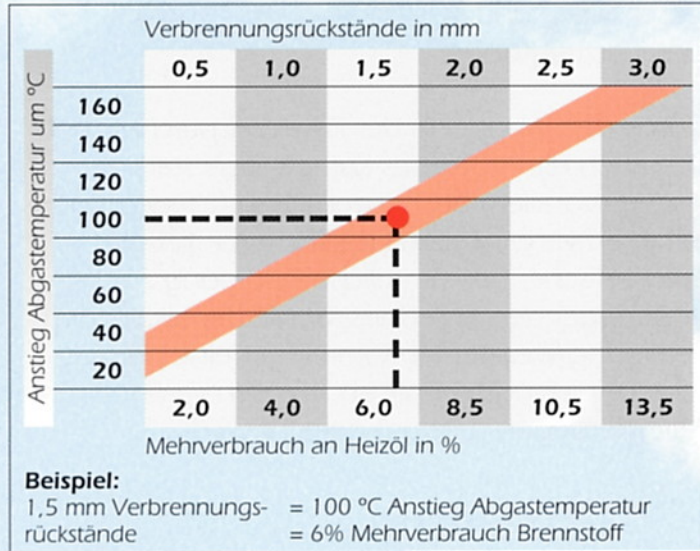


Was ist eine alkalische Reinigung?



Nach der mechanischen Reinigung weist der Wärmeerzeuger noch hartnäckige Verbrennungsrückstände auf. Durch das Einsprühen eines alkalischen Mittels (Lauge) werden die noch sauren und verkrusteten Rückstände gelöst. Durch diesen Prozess erreichen wir metallsaubere Heizflächen. Zugleich werden die Heizflächen neutralisiert.

Durch die blanken Heizflächen wird unsere Luft weniger belastet.

Nehmen wir das Beispiel im Diagramm. Bei einem Temperaturanstieg von 100 °C (1,5 mm Verbrennungsrückstände) steigt der Mehrverbrauch an Heizöl um ca. 6%. Bei einem Jahresheizölverbrauch von 3000 kg ergibt dies 180 kg Mehrverbrauch an Heizöl. Um diese 180 kg Heizöl zu verbrennen, brauchen wir etwa 2600 m³ Luft mit ca. 550 m³ Sauerstoff enthaltend. (Ein Mensch verbraucht pro Tag ca. 15 m³ Luft)

Durch diese unnötige Verbrennung werden ca. 300 m³ CO₂ erzeugt, was die Klimaveränderung durch den sogenannten Treibhauseffekt negativ beeinflusst.